

H. D. BRINGMANN, Rostock

## Verbreitung und Häufigkeit von *Callidium aeneum* DE GEER im Gebiet der ehemaligen DDR (*Col., Cerambycidae*)

**Summary** In this piece of work the hitherto existing information on distribution and frequency in the area of GDR are critically examined as well as information on biology and ecology are stated.

**Résumé** Dans cette ouvrage on examine les données et informations existantes sur la fréquence et la distribution au territoire de la RDA de manière critique. On présente des informations concernant la biologie et l'écologie.

### Einleitung

Angeregt zu der vorliegenden Studie wurde der Verfasser durch verschiedene Publikationen, in denen Angaben zur Häufigkeit und Verbreitung von *Callidium aeneum* für die ehemalige DDR enthalten sind. Die Verfasser dieser Arbeiten (HORION 1974, NÜSSLER 1984) führen die Art für das Flachland als selten bis sehr selten an und stufen die Vorkommen als sehr zerstreut (HORION 1974) bzw. sporadisch (SCHMIDT 1950/51, NÜSSLER 1984) ein. Eine umfassende Bestandsaufnahme zeigte, daß die Cerambycidae auch im Flachland weiter verbreitet ist als allgemein bekannt. — Für die Durchsicht von schwer beschaffbarer Literatur möchte ich Herrn L. BEHNE (Eberswalde) recht herzlich danken.

Zur Auswertung wurden die Sammlungen mehrerer Institutionen herangezogen. Es bedeuten: MMW = Müritz-Museum Waren, DEI = Deutsches Entomologisches Institut, KMM = Kulturhistorisches Museum Magdeburg, MNG = Museum der Natur Gotha, NML = Naturkundemuseum Leipzig und MTD = Museum für Tierkunde Dresden.

### Verbreitung

Die untersuchte Art ist eurosibirisch verbreitet, sie fehlt weitgehend im atlantischen Klimabereich. Das Areal erstreckt sich von Nordeuropa (Finnland, Schweden, Norwegen) und Zentraleuropa (Ostfrankreich, Norditalien, Schweiz, Österreich, Deutschland, Polen, ČSFR) über den Balkan (Rumänien, Jugoslawien, Albanien, Bulgarien, Griechenland),

Kleinasien, Syrien, Transkaukasien bis zum Kaukasus sowie über den nördlichen Teil der europäischen UdSSR und Sibirien bis nach Japan.

### Nachweise im Gebiet der ehemaligen DDR

Bezirk Rostock

Markgrafenheide; Rostock (Barnstorfer Wald), 1984, BRINGMANN; Parkentin, 1990, BRINGMANN; Cammin, 1990, BRINGMANN.

Bezirk Schwerin

Parchim, 1924 (MMW); Dragun, 1929, NAEF (MMW).

Bezirk Neubrandenburg

Rothemühl (KERSTEN 1939).

Bezirk Potsdam

Finkenkrug, Bredow, Brieselang, Nauen, Oranienburg, Potsdam (REINECK 1919); Potsdam (Wildpark), 1938, NERESHEIMER (DEI); Potsdam, 1945 (SCHMIDT 1951/52); Bergsdorf, 1974, STÖCKEL; Brandenburg, 1984 (MÜNNICH 1985).

Berlin

Tiergarten (QUEDENFELD 1884); Wuhlheide, Marzahn, Buch (REINECK 1919).

Bezirk Frankfurt

Liepe, Bernau (REINECK 1919); Eberswalde, 1975, APEL; Britz, 1980, APEL; Fürstenwalde, HEYNE (MTD).

Bezirk Cottbus

Bisher sind mir keine Nachweise bekannt geworden.

Bezirk Halle

Mosigkau (KMM); Eisleben, 1912 (MNG); Sachsenburg (RAPP 1934); Thale, 1936 (DEI); Des-

sau, 1943, HEIDENREICH (DEI); Bad Frankenhausen, 1953 (MOHR 1963); Diebzig, 1968 (KÜHNEL/NEUMANN 1977); Kyffhäuser-Südhang, 1986, KUTSCHKE.

#### Bezirk Magdeburg

Möser, 1894 (KMM); Erxleben, 1900, Külzau, 1894 (FEUERSTAKE 1913); Jävenitz, 1931, BORCHERT (KMM); Letzlingen, 1933, BORCHERT (KMM); Lödderitz, 1963 (KÜHNEL/NEUMANN 1977); Elend, 1960, STIELER (MTD); Schierke, 1960, STIELER (MTD); Blankenburg (MTD).

#### Bezirk Erfurt

Finsterbergen (MNG); Arnstadt, 1905, LIEBMANN (DEI); Erfurt, 1910, RAPP (MNG); Kleinbreitenbach, 1920 (LIEBMANN 1955); Sondershausen, östl. Hainleite, Berka, Bleicheroda, Friedrichroda, Reinhardsbrunn, Georgenthal (RAPP 1934).

#### Bezirk Gera

Ronneburg, Rudolstadt (RAPP 1934); Jena, 1985, DITTMAR, 1987, FLOSSMANN.

#### Bezirk Suhl

Zella-Mehlis, Suhl, Meiningen, Harras (RAPP 1934); Schönbrunn, 1986, BRINGMANN.

#### Bezirk Leipzig

Waldheim (ZERCHE 1976); Zwenkau (Harth), 1907 (MNL); Oberholz, 1948 (NML); Knauthain, 1918, LINKE (MTD).

#### Bezirk Chemnitz

Weischlitz, Sohl (ERMISCH/LANGER 1936); Wechselburg, 1965, Ehrenberg, Eibenstock (ZERCHE 1976); Limbach.

#### Bezirk Dresden

Göda, 1911 (JORDAN 1960); Dresdner Heide, 1944, Tharandt, 1938 (NÜSSLER 1964); Moritzburg, 1981, Radeberg, 1979, Dippoldiswalder Heide, 1980, Schwarzbachtal bei Dippoldiswalde, 1981 (NÜSSLER 1983); Königstein, 1906 (NÜSSLER 1984); Gersdorf, 1946, SCHMIDT (MTD); Löbauer Berg, 1912 (MTD); Neugersdorf, 1946 (MTD); Zeithain, 1921, SCHMIDT (MTD); Neustadt, 1990, KRAUSE.

### Biologie und Ökologie

*Callidium aeneum* bewohnt im Norden Mitteleuropas die Ebene und den montanen Bereich. Im Süden wird der montane bis subalpine Bereich (1700 m) bevorzugt. Die Art besiedelt ältere Nadel- und Mischwaldbestände. Als Entwicklungspflanzen wurden *Picea*, *Abies*, *Pinus*, *Larix* und *Juniperus* ermittelt. PLAVILSTSHIKOV (1934), v. DEMELT (1966), HEYROVSKY (1967) und HORION (1974) führen auch *Fagus*, *Quercus* und *Acer* an. Dem Verfasser sind keine Meldungen aus Laubholz

bekannt geworden. Im untersuchten Gebiet werden hauptsächlich *Picea* und gelegentlich *Pinus* sowie *Larix* befallen. Bei den meisten Nachweisen handelt es sich um Zuchten aus Wipfelästen.

Die Eiablage erfolgt vorrangig an zwei bis fünf Zentimeter starke Äste in der Kronenregion älterer Bäume. Gelegentlich werden auch Stämme zur Eiablage aufgesucht. In der Regel handelt es sich um frisch abgestorbenes Holz. Der Verfasser fand aber auch Imagines in einem noch lebenden *Picea*-Ast. Die Larve frißt zunächst unter der Rinde eine größere platzförmige Stelle. Dann legt sie einen mehrere Zentimeter langen breitovalen Gang ins Holz an, an dessen Ende die Verpuppung erfolgt. Puppenfunde Anfang März (MÜNNICH 1985) deuten darauf hin, daß nicht nur die Larven, sondern unter günstigen Umständen auch die Puppen überwintern können. Der gesamte Entwicklungszyklus beträgt zwei Jahre. Die Imagines erscheinen im Gebiet der DDR von Mai bis Juni (18. 5.–28. 6.). Sie sind tagaktiv und halten sich meist in der Kronenregion der Brutbäume sowie an frischem Nadelholz (Zäune, Pfosten, Klafter, liegende Stämme, Reisig) auf. Literaturangaben (PLAVILSTSHIKOV 1934, HEYROVSKY 1967), die die Art als Blütenbesucher ausweisen, sind unrichtig. *Callidium aeneum* ist oft mit *Molorchus minor* vergesellschaftet. Durch Zucht, die leicht durchführbar ist, erhält man die Käfer oft in Anzahl.

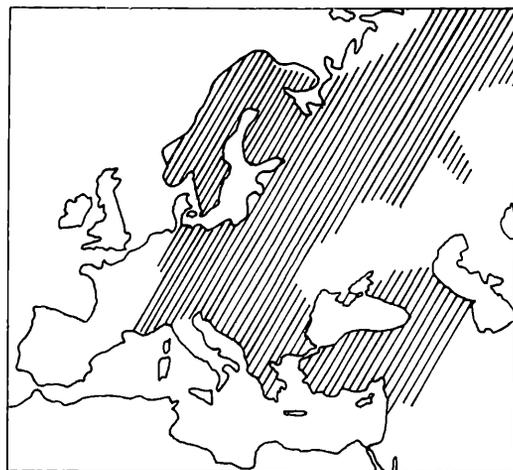


Abb. 1: Verbreitung von *C. aeneum* in Europa

## Diskussion

Die aus der Karte (Abb. 2) ersichtlichen Fundpunkte geben nur ungenügend die tatsächliche Verbreitung im untersuchten Gebiet wieder. Nach meiner Ansicht ist mit einer weitaus dichteren Besiedlung zu rechnen. Dort, wo viele

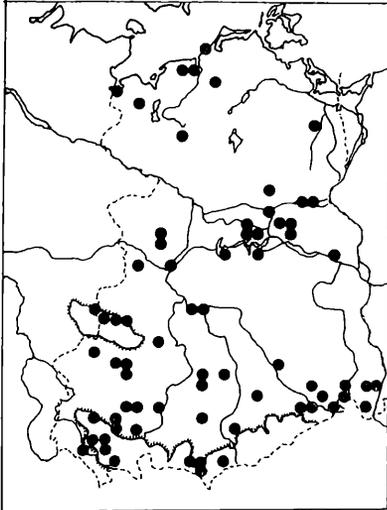


Abb. 2: Vorkommen im Gebiet der DDR

Sammler tätig waren (Thüringen, Dresden, Berlin), liegen auch entsprechend zahlreiche Nachweise vor.

*Callidium aeneum* ist ein Bewohner der Baumkronen. Durch die akrodentische Lebensweise werden die Imagines nur selten beobachtet. Während meiner bisherigen vierzehnjährigen entomologischen Tätigkeit gelang mir kein Nachweis von Imagines. Fraßspuren sowie Larven in Kronenästen konnte der Autor jedoch zahlreich feststellen. Da die Larven relativ leicht zu finden sind, ist die Suche nach diesem Stadium die günstigste Methode, um die Art in einem Gebiet nachzuweisen. Die Larven sind durch vier Zähnnchen am Hypostomvorderrand (siehe Abb. 3) leicht kenntlich. Für die Absicherung der Gattungszugehörigkeit der Larven sollte eine Bestimmungstabelle (z. B. KLAUSNITZER & SANDER 1981) herangezogen werden.



Abb. 3: Zähnnchen am Hypostom-Vorderrand

Im Gebiet der ehemaligen DDR besteht zur Zeit keine Gefährdung. Eher ist eine Zunahme der Häufigkeit durch die Ausweitung des Baumbsterbens zu erwarten.

## Literatur

- ADLBAUER, K., & E. BREGANT (1981): Beobachtungen zur Verbreitung und Biologie der Bockkäfer in der Steiermark (Col., Cerambycidae). — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark 3, 175–182.
- BETTAG, E., et al (1980): Bemerkenswerte Käfer in der Pfalz und benachbarten Gebieten. 5. Beitrag zur Kenntnis der Käfer der Pfalz. — Pfälzer Heimat 31, 2–8.
- DEMELT, C. v. (1966): Bockkäfer oder Cerambycidae. In: F. DAHL: Die Tierwelt Deutschlands und angrenzender Meeressteile. 52. Teil. — Jena.
- ERMISCH, K., & W. LANGER (1936): Die Käfer des sächsischen Vogtlandes in ökologischer und systematischer Darstellung. — Mitt. Vogtl. Ges. Naturforsch. 2, Heft 3.
- FEUERSTAKE, R. (1913): Verzeichnis der in der Umgebung Magdeburgs aufgefundenen Cerambyciden. — Mitt. Entom. Ges. Halle 5–7, 75–88.
- GUTOWSKI, M. (1985): Distribution of the Beetle (Col., Cerambycidae) in Various Forest Site Types in the Białowieża Przerai Forest. — Parki Narodowe i Rezerwaty Przyrody 6, 77–94.
- HEYROVSKY, L. (1967): Ergebnisse der Albanien-Expedition. — Beitr. Ent. 17, 573–621.
- HORION, A. (1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, 12, Cerambycidae. — Überlingen.
- JORDAN, K. H. C. (1960): Die Bockkäfer der Oberlausitz. — Nachrichtenbl. d. Oberl. Insektenfr. 4, 49–59.
- KERSTEN, J. (1939): Beiträge zur Käferfauna Pommerns. — Dohrniana 18.
- KLAUSNITZER, B., & F. SANDER (1981): Die Bockkäfer Mitteleuropas (Cerambycidae). — Wittenberg Lutherstadt, NBB Nr. 499.
- KÜHNEL, H., & V. NEUMANN (1977): Zum gegenwärtigen Vorkommen ausgewählter Käferfamilien im Gebiet um Köthen, Bezirk Halle. 1. Mitteilung: Bockkäfer. — Ent. Nachr. 21, 149–159.
- LIEBMANN, W. (1955): Käferfunde aus Mitteleuropa einschließlich der österreichischen Alpen. — Arnstadt.
- MOHR, K.-H. (1973): Die Käferfauna des Kyffhäuser-Südabfalls. — Wiss. Z. Univ. Halle, Math.-Nat. 12/7, 513–575.
- MÜNNICH, H. (1985): *Monochamus galloprovincialis* und *Callidium aeneum*. Zuchtbericht 28. — Ent. Nachr. Ber. 29, 132.
- NIEHIUS, M. (1986): Bemerkenswerte Käferfunde in der Pfalz und benachbarten Gebieten. — Pfälzer Heimat 37, 27–37.

NÜSSLER, H. (1983): Die Bockkäfer der Umgebung von Dresden. 2. Nachtrag. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 10, 163–168.

NÜSSLER, H. (1964): Die Bockkäfer der Umgebung von Dresden. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 1, 169–187.

NÜSSLER, H. (1984): Die Bockkäfer der Sächsischen Schweiz. Eine Verbreitungsstudie mit Angaben zur Biologie, Ökologie, Phänologie und Variabilität der Arten. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 12, 2–23.

PLAVILSTSHIKOV, N. N. (1934): Cerambycidae, 3. Teil. Best. Tab. europ. Col., Heft 112. — Troppau.

PORTA, A. (1934): Fauna Coleopterorum Italica, 4. — Piacenza.

QUEDENFELD, M. (1884): Über einige für die Mark Brandenburg neue oder bisher in derselben selten beobachtete Käfer. — Berl. ent. Zeitschr. 28, 137–142.

RAPP, O. (1934): Die Käfer Thüringens. Band 2, Cerambycidae: 247–306. — Erfurt.

REINECK, G. (1919): Die Insekten der Mark Brandenburg. 2. Cerambycidae. — Beih. der Dtsch. Ent. Ztschr. Berlin.

SCHMIDT, G. (1951/52): Beitrag zur Kenntnis der märkischen Cerambyciden-Fauna. — Ent. Bl. 47/48, 123–134.

STÖCKEL, G. (1985): Die Bockkäfer des Kreises Gransee. — Novius 4, 41–46.

VILLIERS, A. (1978): Faune des coleopteres de France, 1, Cerambycidae-Lechevalier, — Paris.

ZERCHE, L. (1976): Wechselburg — ein neuer Fundort seltener Käferarten im Bezirk Karl-Marx-Stadt. — Ent. Nachr. 20, 53–80.

ZUMR, V. (1987): Borkenbewohnende Gesellschaft von Käfern auf der gemeinen Fichte. — Lesnictvi 32, 67–79.

Anschrift des Verfassers:

Hans Dieter Bringmann  
Allee der Bauschaffenden 118  
O-2540  
Rostock 40

## Ihr Spezialist für Entomologiebedarf

**Zu günstigen Preisen erhalten Sie bei uns:**

**Für die Zucht:** Zuchtkästen, Puppenkästen, Infrarotstrahler, Zuchtbehälter u. a.

**Für den Tag- und Nachtfang:** Netze, Gläser, Transportkästen, Stromaggregate, Lampen, Leuchtröhren u. a.

**Für das Präparieren und Bestimmen:** Präparierbestecke, Spannbretter, Chemikalien, Lupen, Mikroskope und Binokulare

**Für die Sammlung:** Insektenkästen in allen Größen mit der bewährten Moll- oder Schaumstoffeinlage, Insektenränke aller Art u. a.

**Literatur:** Ein umfangreiches Angebot an neuer und antiquarischer Literatur ist vorhanden.

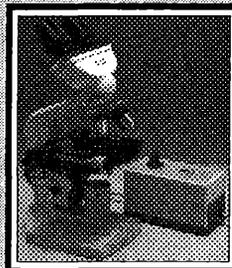
Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.  
Wir beraten Sie gern.

– Katalog kostenlos –

**bioform-Handelsgesellschaft Meiser & Co.**  
**Bittlmairstraße 4 · D-8070 Ingolstadt**  
**Telefon 0841/75583**



**icb**  
**bioform**  
**Erzeugnisse**



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Bringmann Hans-Dieter

Artikel/Article: [Verbreitung und Häufigkeit von Callidium aeneum De Geer im Gebiet der ehemaligen DDR \(Col., Cerambycidae\). 269-272](#)